

50 Tage nach Ostern feiern die Christen Pfingsten (griechisch: pentēkostē hēméra = fünfzigster Tag) und danken dabei für das Kommen des Heiligen Geistes, der die Kirche durch die Zeiten führt. Aus diesem Grunde gilt Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche.



Heilig-Geist-Andacht in Brugg

Lied 245 GL alt („Komm, Schöpfer Geist ...“)

Strophen 1 bis 4

Andacht 778 GL alt

Lied 245 GL alt, Strophe 6

Litanei 943 GL alt

Pfingstsequenz (Wechsel V – A)

Für unsere Verstorbenen:

Vaterunser – Gegrüßest – Herr, gib ihnen ...

Lied 827 GL alt („Beistand, Tröster ...“)

Strophen 1 bis 6

Deckengemälde (Ausschnitt) in der Pfarrkirche Haisterkirch mit dem Motiv des Pfingstgeschehens, formuliert unter anderem im Gesätzchen „Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat“ (Glorreicher Rosenkranz).

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

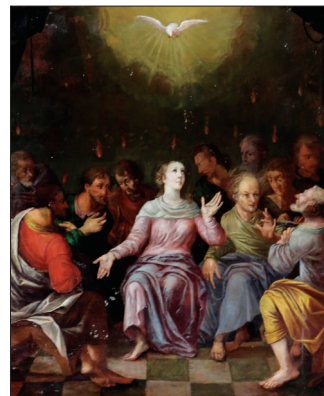
Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

50 Tage nach Ostern feiern die Christen Pfingsten (griechisch: pentēkostē hēméra = fünfzigster Tag) und danken dabei für das Kommen des Heiligen Geistes, der die Kirche durch die Zeiten führt. Aus diesem Grunde gilt Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche.



Heilig-Geist-Andacht in Brugg

Lied 245 GL alt („Komm, Schöpfer Geist ...“)

Strophen 1 bis 4

Andacht 778 GL alt

Lied 245 GL alt, Strophe 6

Litanei 943 GL alt

Pfingstsequenz (Wechsel V – A)

Für unsere Verstorbenen:

Vaterunser – Gegrüßest – Herr, gib ihnen ...

Lied 827 GL alt („Beistand, Tröster ...“)

Strophen 1 bis 6

Deckengemälde (Ausschnitt) in der Pfarrkirche Haisterkirch mit dem Motiv des Pfingstgeschehens, formuliert unter anderem im Gesätzchen „Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat“ (Glorreicher Rosenkranz).

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.